

Gruppentherapie/Psychodrama

Sozialtraining für Kinder 60-75'
Donnerstag 16.15 / 17.45 Uhr
Eidmattstrasse 16
8032 Zürich

Sabine Jantzen, dipl. psych.
Eidg. anerk. Psychotherapeutin
Neptunstrasse 4
8032 Zürich
044 251 51 02

Katharina Rast-Pupato, Dr. phil.
Eidg. anerk. Psychotherapeutin
Hegarstrasse 9
8032 Zürich
079 287 36 74, www.rast-pupato.ch

Information zu Gruppentherapie/Psychodrama (Sozialtraining für Kinder)

Kurzbeschreibung: Schwerpunkt dieses Trainings ist die Stärkung der sozialen Kompetenz des Kindes. Jedes Kind wählt sich innerhalb der Gruppe (bis zu 6 Kinder) im Spiel unter therapeutischer Leitung eine Rolle. In dieser erlebt es seine Gefühle und Gedanken und lernt, diese auszudrücken. Auf diese Weise kommen die Kinder miteinander in Kontakt. Dabei entstehen u.a. Konflikte, wie das Kind sie auch im Alltag erlebt. Ziel des Sozialtrainings ist es, Konflikte konstruktiver zu lösen und in sozialen, geistigen und emotionalen Fähigkeiten gestärkt zu werden.

Dauer: Ein Zyklus Gruppentherapie dauert 12 Sitzungen à 60-75 Min. wöchentlich während des Schulbetriebs. Danach ist es sowohl möglich auszusteigen als auch neu einzusteigen. Parallel zur Gruppe finden innerhalb eines Zyklus 5 Elterngespräche statt. Eine Nachbehandlung ist auf jeden Fall möglich.

Kosten: Die Kosten können sowohl über die IV (mit Verfügung) als auch über die Grundversicherung abgerechnet werden (ärztliche Delegation: Dr. med. Patrick Orban, FMH Kinder- und Jugendmedizin).

Start des nächsten Zyklus: auf Anfrage: katharina.rast-pupato@psychologie.ch

Zielgruppe: Kinder mit Ängsten, Kontakt- und Verhaltensschwierigkeiten, ADHS u.a..

Zur Technik: Psychodrama mit Kindern ist theaterartiges Rollenspiel mit einem klaren strukturellen Rahmen. In der Aufwärmphase wird gemeinsam mit den Kindern erarbeitet, welches Szenario spielerisch exploriert werden soll. Dabei entsteht eine Art Skript, und die Rollen werden untereinander verteilt. Daraufhin erfolgt die gemeinsame Einrichtung der Bühne. Hier liegt der Schwerpunkt in der persönlichen Vorortung der Teilnehmenden – z.B. in einem persönlichen Haus. Erst dann erfolgt das Spiel entlang dem Skript, wobei mit Hilfe des 'Spielstopps' Veränderungen, Konflikte, Störungen angegangen werden. Nach der Spielphase erfolgt die gemeinsame Auflösung mit dem Ablegen der Rollen und dem Aufräumen der Bühne. Anschliessend findet eine Nachbesprechung mit Transfer in den Alltag statt. Das Rollenspiel wird durch die Leitung in einen psychotherapeutischen Kontext gestellt. Interventionen geschehen aus psychodynamischem, systemischem oder verhaltensorientiertem (d.h. integrativem) Hintergrund und sind dem Kind in seiner jeweiligen Situation angepasst.

Anmeldung: Melden Sie sich bei Interesse unter den oben aufgeführten Kontaktangaben.

Hospitanz: wird bekannt gegeben.

Freundliche Grüsse,
Sabine Jantzen und Katharina Rast-Pupato